

Eine Zahlen-basierte Quantifizierung der Unsinnigkeit des Pariser Abkommens

geschrieben von Admin | 28. Juni 2017

von Erhard Beppler Dr. Ing.

Der Ausstieg Trumps aus dem Pariser Klimaabkommen hat die Welt – insbesondere die Deutschen – erschüttert. Die Angst um eine Klimaerwärmung durch CO₂ (die Kirche spricht von Höllenfeuer) – geschürt durch Politik, Medien, etc. – hat ungeahnte emotionale Höhen erreicht.

Das Kobalt-60 Ereignis von Taiwan – und was ist daraus zu schließen?

geschrieben von Admin | 28. Juni 2017

von Dr. Lutz Niemann

Strahlung von radioaktiven Stoffen ist die „tödlichste Gefahr, die die Menschheit je hervor gebracht hat“, so wird es uns von Medien und Politik seit vielen Jahren ständig suggeriert. Das ist fake-news, um es mit dem Modewort zu sagen. Viele Fachleute wissen, daß Strahlung bei niedriger Dosis nicht schädlich, sondern nützlich ist [1]. Seit über einem halben Jahrhundert wird den Menschen durch Massenmedien und strenge Grenzwerte das Gegenteil sugge-riert.

Die große Koalition macht Tiere töten leicht

geschrieben von Admin | 28. Juni 2017

Während das Umweltbundesamt und die Bundesregierung ständig zu mehr Umweltschutz mahnt, werden gleichzeitig die Gesetze geschliffen und geschreddert, die bisher verhinderten, dass die Öko- Enegiemafia ihre untauglichen Produkte auch in Naturschutzgebieten aufstellen durften. Dirk Maxeiner berichtet über ein Gesetz das in einer Nacht- und

Nebelsituation vom Bundestag beschlossen wurde und genau dies jetzt erlaubt.

RT Deutsch Exklusiv zum Klimawandel: Prof. Dr. Kirstein „CO2 ist harmlos“

geschrieben von Admin | 28. Juni 2017

Nicht alle Wissenschaftler sind sich beim Thema Klimawandel einig. Prof. Dr. Werner Kirstein forscht seit 40 Jahren im Bereich Klimadynamik. In einem Interview mit RT Deutsch erläutert er, warum er nicht glaubt, dass der Klimawandel menschengemacht ist.

And Finally: Battering The Bats

geschrieben von Chris Frey | 28. Juni 2017

[Bemerkung des Übersetzers: Die Überschrift könnte man etwa so übersetzen: „Und schließlich: Fledermäuse erschlagen“. Aber der Originaltitel ist kaum richtig übersetzbar, deswegen bleibt er stehen.] Die negativen Auswirkungen von Windparks auf Vögel – und vor allem Greifvögel – wurde über die Jahre immer wieder gut dokumentiert [wenngleich auch von unseren „Qualitätsmedien“ nie aufgegriffen. Anm. d. Übers.] Es gab auch viele Diskussionen hinsichtlich der Auswirkung auf Fledermäuse und wie die Druckwellen der Turbinen die Lungen dieser armen Tiere explodieren lassen. Und all das unter der Rubrik „Umweltschutz“.